

	<p>Objekt: Konrad Max Schleich (um 1903)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Portraits und Carte de Visite-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 88106</p>
--	--

Beschreibung

Die Fotografie im Carte de Visite-Format zeigt wohl Konrad Max Schleich (*27.12.1888 Wiedikon; 14.06.1969), den Adoptivsohn von Eugen Schleich und seiner ersten Frau Emilie Luise Bleuler (04.07.1907 adoptiert). Eugen Schleich war Organist in Zürich und der Neffe von Wilhelm Conrad Röntgens Frau Bertha Ludwig.

Einzelportrait (Ganzfigur) in Frontalansicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Positiv auf vorgedrucktem Karton / s/w Fotografie
Maße:	Länge: 10,4 cm, Breite: 6,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1903
	wer	Albert Dübendorfer (1873-)
	wo	Hottingen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konrad Max Schleich (1888-1969)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Zürich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anna Bertha Röntgen (1839-1919)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eugen Schleich (1863-1923)
	wo	

Schlagworte

- Adoption
- Carte de Visite
- Familie
- Neffe
- Porträt

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 241